

Mach Ideen groß!

jugend forscht

schüler experimentieren

Regionalwettbewerb 2023 in Regensburg

2./3. März 2023

Veranstaltungsort: Universität Regensburg, Vielberthgebäude

Siegerehrung: H24

Vorwort

Liebe Schülerinnen,
liebe Schüler,

die Welt ist voller Geheimnisse. Ihre Entschlüsselung durch Forschung ist eine Aufgabe, die einen, wenn man sich einmal dafür begeistert hat, oft ein ganzes Leben begleitet und nicht mehr loslässt.

Zu Beginn steht Neugierde und Beobachtung, dann braucht es Ideenreichtum und viel Beharrlichkeit, um zum Ziel zu kommen. Alle diese Eigenschaften habt ihr durch Eure Teilnahme bei Jugend forscht/Schüler experimentieren schon unter Beweis gestellt.

Wir von der Universität Regensburg wollen Euch dabei helfen und fördern, denn Ihr werdet die Welt von morgen durch Eure Ideen gestalten. Deshalb unterstützen wir als Pateninstitution seit 2020 den Regionalwettbewerb Jugend forscht und den Landeswettbewerb Schüler experimentieren in Bayern. Wer weiß, vielleicht kommt Ihr eines Tages im Studium zu uns und wir forschen gemeinsam? Wir würden uns sehr freuen!



Prof. Dr. Ernst Tamm

Vizepräsident der Universität für Forschung und Nachwuchsförderung

Liebe Jungforscherinnen, liebe Jungforscher,

liebe Betreuende und Juroren,

liebe Gäste des 58. Regionalwettbewerbs von Jugend forscht,

die bekannte Molekularbiologin *Elizabeth Blackburn* sagte einmal auf die Frage, warum sie Wissenschaftlerin wurde: „Ich wollte nicht nur Namen von Dingen wissen. Ich erinnere mich, dass ich wirklich wissen wollte, wie alles funktioniert hat.“

Genau diesen Forschergeist können wir bei Jugend forscht auch spüren. Kinder und Jugendliche gehen ihrer Neugierde nach. Sie wollen neben ihrem schulischen Alltag mit den Schulaufgaben, Stegreifaufgaben und vielen Hausaufgaben mehr wissen. Sie interessieren sich nicht nur für die Namen von Dingen, sondern wollen erforschen, was sich hinter diesen Namen versteckt. Ideen haben viele Schüler, jedoch diese Idee nicht nur beim Namen zu nennen, sondern etwas Größeres daraus zu machen, das ist das Besondere, das unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer uns beim diesjährigen Wettbewerb zeigen wollen.

Ich freue mich sehr darüber, dass wir zusammen diesen Forschergeist dieses Jahr wieder spüren und uns von der Energie mitreißen lassen dürfen, die die Jungforscherinnen und Jungforscher an den Tag legen. Nach zwei Jahren, in denen wir die Projekte nur über Bildschirme bestaunen konnten, ist es dieses Jahr endlich wieder so weit. Wir treffen uns in Präsenz an einem Ort, an dem Forschung zuhause ist: Hier im Vielberth-Gebäude an der Universität von Regensburg.

Der Universität als Patenunternehmen sowie allen Sponsoren des Wettbewerbs danke ich für die hervorragende Unterstützung und Ausrichtung des Wettbewerbs.

Zusammen mit der ganzen Jury und dem Team der Uni Regensburg wünsche ich uns allen und ganz besonders den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele inspirierende Erfahrungen, spannende Gespräche, neue Eindrücke und viel Erfolg beim Wettbewerb.

Simone Schmeißer

Wettbewerbsleitung

Jugend forscht in Regensburg (2023)

“Mach Ideen groß!” Mit diesem Motto startet Jugend forscht in die 58. Wettbewerbsrunde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb.

Seit 2020 ist die Universität Regensburg stolze Pateninstitution für den Regional- und den Landeswettbewerb und konnte so dazu beitragen, dass sich die MINT-Ideen der jugendlichen Ideengeber ausbreiten und “groß” werden können.

Endlich! – so atmen Veranstalter und Teilnehmer:innen erleichtert auf – können in diesem Jahr die Wettbewerbe wieder unter “normalen” Gegebenheiten stattfinden. In Präsenz, in direktem und unmittelbarem Kontakt, von Angesicht zu Angesicht. Auch wenn uns unsere digitale Messeplattform Veertly in den beiden letzten Jahren wirklich gerettet hat – vielmehr: eine ganz ausgezeichnete digitale Alternative für den Wettbewerb bot – kann man das direkte Miteinander eigentlich nicht ersetzen.

Dennoch haben wir in dieser Zeit viel gelernt, haben neue Tools und Möglichkeiten erarbeitet, von denen wir auch in den künftigen Präsenzveranstaltungen einige beibehalten wollen. Es entstanden mitunter ganz wunderbare digitale Ideen – und auch diese Ideen wollen wir jetzt “groß” machen.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen spannenden und erfolgreichen Wettbewerb!

Dr. Stephan Giglberger

Patenbeauftragter der Universität Regensburg

Veranstaltungsablauf

Der komplette Wettbewerb inkl. Jurybefragungen und Sitzungen sowie die Siegerehrung selbst finden in diesen zwei Tagen statt. Viele Teilbereiche des Wettbewerbs sind intern. Die für die Öffentlichkeit zugänglichen Teilbereiche sind entsprechend gekennzeichnet.

Donnerstag, 2. März 2023

08:30 Uhr	Registrierung/Aufbau
10:00 Uhr	Begrüßung
10:30 Uhr	Jurygespräche // Workshops für Teilnehmer:innen
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Jurygespräche // Workshops für Teilnehmer:innen
14:00 Uhr	Betreuer:innen-Runde (Michael Stefan)
15:45 Uhr	Jurysitzung

Freitag, 3. März 2023

09:00 Uhr	Jurygespräche
10:00 Uhr	Jurysitzung
10:00 Uhr	Ausstellung und Gespräche (öffentlich)
11:00 Uhr	Feedback-Gespräche
14:00 Uhr	Siegerehrung und Preisverleihung (öffentlich)
16:00 Uhr	Feier (öffentlich)
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Teilnehmerinnen und Teilnehmer

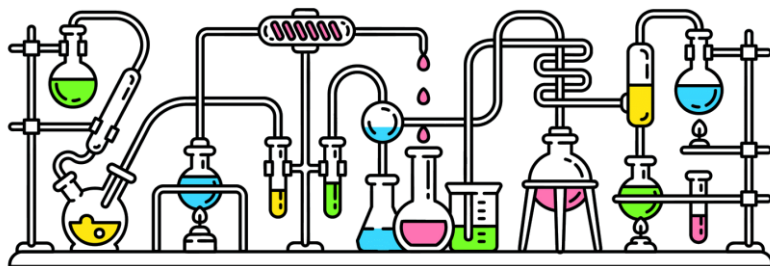
(Stand 03.02.23)

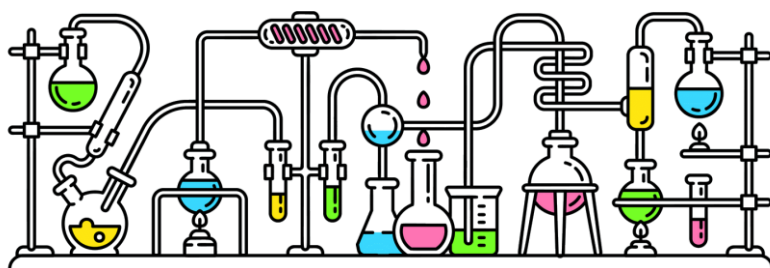
Arbeitswelt

JF Arb-1	Maximilian Wagner Christian Jahn Jan Elshof	AMG Regensburg	Dobble als Lernspiel - Untersuchung eines alternativen Lehransatzes
JF Arb-2	Tamas Nemes	Student	QUANTOS - Die Quantencomputing- Lernplattform für alle
SE Arb-1	Emilio Weber	Fraunhofer- Gymnasium Cham	Bananenschäler für (überreife) Bananen
SE Arb-2	Christian Schwarz	Fraunhofer- Gymnasium Cham	Nachfüllbarer Schwamm
SE Arb-3	Julian Weiß	Fraunhofer- Gymnasium Cham	Schultascheneinlage mit Fächern
SE Arb-4	Johannes Santl Julian Santl	Fraunhofer- Gymnasium Cham	Drehuntersatz für Müll- tonnen

Chemie

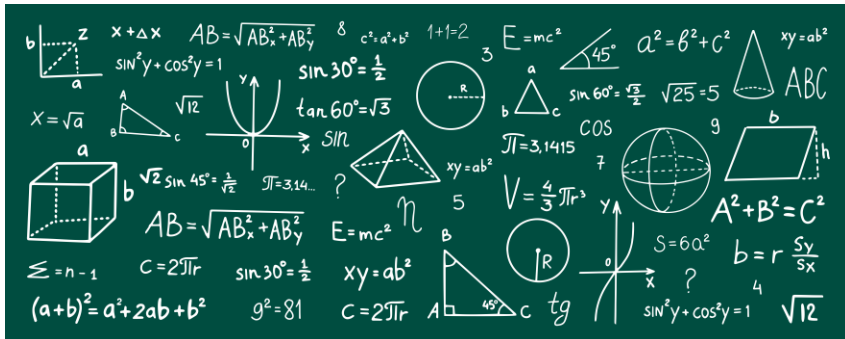
JF Che-1	Leopold Meierhofer Leo Schelter	Regensburger Domspatzen	Fraktale Strukturen
JF Che-2	Lena Piberger	Werner-von- Siemens- Gymnasium	Molekularküche
JF Che-3	Maria Stauber	Werner-von- Siemens- Gymnasium	Mohn: Kulturpflanze oder Droge?
JF Che-4	Jasmin Liang	BOS Regensburg	Ein Milchgefäß - ist das zeitgemäß?
JF Che-5	Paul Tranitz	BOS Regensburg	Gehts auch ohne Aluminum?
JF Che-6	Sebastian Sander	BOS Regensburg	Mission Küchen- apotheke





JF Che-7	Paulina Brinkmann	Werner-von-Siemens-Gymnasium	Konservierungsstoffe
JF Che-8	Julius Müller	Werner-von-Siemens-Gymnasium	Herstellung von vegane-m Fleischersatz
JF Che-9	Lilli Bensinger	Werner-von-Siemens-Gymnasium	Milchsäuregärung und ihre Produkte: Joghurtherstellung
SE Che-1	Vegard Watzl	AMG Regensburg	Von der galvanischen Zelle zu einer zukunftsweisenden Batterie
SE Che-2	Sulaf Al-Baddai	MINT-Labs Regensburg e.V.	Gummibärchen-Parfüm
SE Che-3	Lilli Menz Johanna Menz	Grundschule Pettendorf-Pielenhofen	Gummibärchen - mehr als nur Süßkram

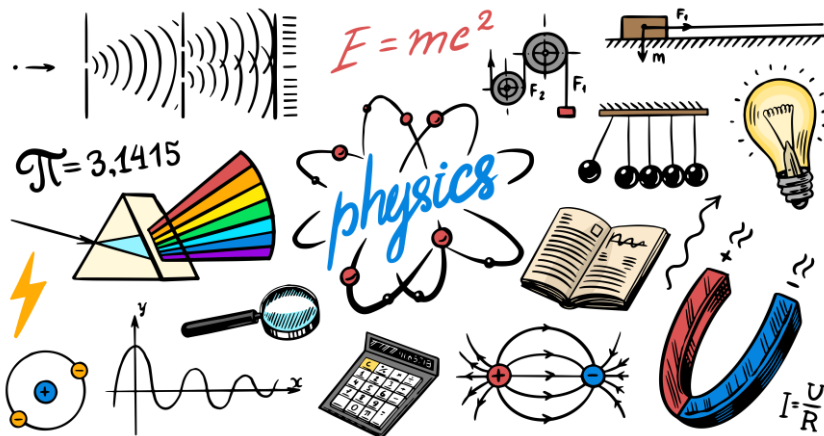
Mathematik / Informatik



JF MIn-1	Prem Das	Goethe-Gymnasium Regensburg	Automatisierte Scheinwerfersteuerung zur Personenverfolgung
JF MIn-2	Thomas Winbeck	Goethe-Gymnasium Regensburg	Schach-KI mit automatisiertem Schachbrett
JF MIn-3	Michael Lukas	Regensburger Domspatzen	Quantenannealing leicht gemacht!

Physik

JF Phy-1	Samuel Hauer	Goethe-Gymnasium Regensburg	Vergleich verschiedener Antennen für den Empfang von Satellitsignalen mittels SDR
JF Phy-2	Miriam Köstler	Goethe-Gymnasium Regensburg	Die perfekte Spule für ein Hitzdraht-Anemometer
JF Phy-3	Nicolai Saller	Goethe-Gymnasium Regensburg	Untersuchung von Strahlung mit einer selbst gebauten Diffusionsnebelkammer
JF Phy-4	Benedikt Sennebogen	Goethe-Gymnasium Regensburg	Straßenmessungen mit Arduino

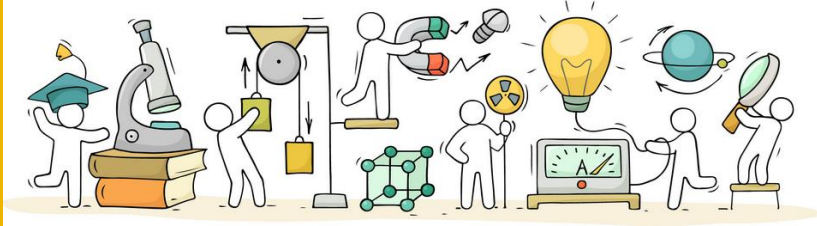


Technik



JF Tec-1	David Hennig	Goethe-Gymnasium Regensburg	Bionic Hand
JF Tec-2	Julia Durst-Bäumner	Goethe-Gymnasium Regensburg	Autonome, nachhaltige Wasseraufbereitungsanlage mit Qualitätskontrollsystem
JF Tec-3	Juri Lücke	Goethe-Gymnasium Regensburg	Bau eines autonomen Modellfahrzeugs
JF Tec-4	Luis Kellermann	Goethe-Gymnasium Regensburg	IOT-Notifier
JF Tec-5	Maximilian Scherr	Goethe-Gymnasium Regensburg	Automatisierte Sprinkleranlage
JF Tec-6	Antoine Godin	Goethe-Gymnasium Regensburg	Bau einer LED-Wall
JF Tec-7	Simon Bauer Raphael Wagner	Regensburger Domspatzen	Dynamo

SE Tec-1	Jann Finster Sophia Staebner	St.-Wolfgang- Grundschule	Entwicklung eines Reinigungsschiffes zur Reduktion von Müll in kleinen Gewässern
SE Tec-2	Simon Rackl	Fraunhofer- Gymnasium Cham	Einkaufswagenstuhl für Personen mit Handicap
SE Tec-3	Leon Schimmang	Fraunhofer- Gymnasium Cham	Sonnenschutzdach für ein Hochbett
SE Tec-4	Isabella Weindich Nina Kaiser	Fraunhofer- Gymnasium Cham	Stiftebehälter mit Geheimfach
SE Tec-5	Frederick Enderlein Simon Bonk	Fraunhofer- Gymnasium Cham	Kofferstuhl
SE Tec-6	Isabella Reichinger	Fraunhofer- Gymnasium Cham	Größenverstellbarer Eierbecher
SE Tec-7	Adrian Königseder Felix Chen	Fraunhofer- Gymnasium Cham	Buchhalterung für das Lesen über Kopf



Wettbewerbsleitung



Simone Schmeißer

Studium der Chemie und Biologie
auf Lehramt an der FAU Erlangen

Lehrerin am Schyren-Gymnasium
in Pfaffenhofen an der Ilm.

2011 – 2022 Jurorin

Seit 2023 Wettbewerbsleiterin

Die Jury

Arbeitswelt



Michael Zankl

Ausbildung: *Studium Wirtschaftsingenieur,
OTH Amberg-Weiden*

Aktuell: Projektleiter, Technologiemanager
Witron Logistik+Informatik GmbH

JuFo: *seit 2021 Juror*



Rudolf Zachmayer

Ausbildung: *Lehre als Schreiner*
Meisterprüfung

Aktuell: *Selbst. Schreinermeister*

JuFo: seit 2017 Betreuer, seit 2021 Juror



Biologie**Bernd Daller**

Ausbildung: *MSc Biologie, Uni Regensburg*

Aktuell: *Doktorand für Bioinformatische Datenanalyse, UKR*

JuFo: *seit 2017 Juror*

**Daniel Eckl**

Ausbildung: *Studium Biologie, Promotion, Uni Regensburg*

Aktuell: *Wiss. Mitarbeiter Uni Regensburg, Power-to-Gas, Archaeenzentrum, ORBIT*

JuFo: *seit 2016 Juror*

**Anja Keil**

Ausbildung: *Studium Biologie Uni Bayreuth
Promotion Verhaltensbiologie Uni Münster*

Aktuell: *Ostendorfer Gymnasium Neumarkt*

JuFo: *seit 2017 Jurorin*

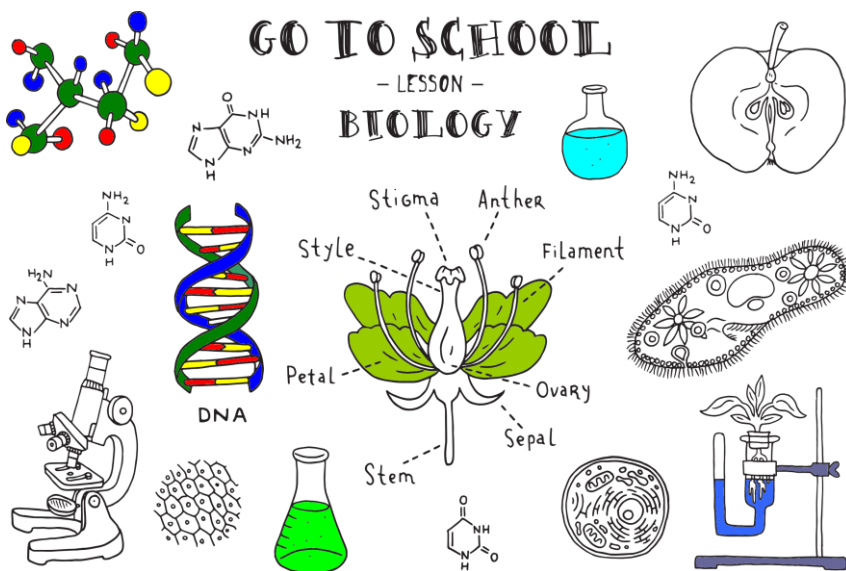


Elke Leppelsack

Ausbildung: *Studium und Promotion Biologie*
TU München

Aktuell: Schyren-Gymnasium

JuFo: *Betreuung, seit 2018 Jurorin*



Chemie**Cordula Weiß**

Ausbildung: *Studium Wirtschaftschemie Ulm*
Promotion Waterford Inst. of Techn., Irland

Aktuell: *Medical Advisor, Novartis Pharma*

JuFo: *seit 2021 Jurorin*

**Manuel Schmucker**

Ausbildung: *Studium LA Biologie, Chemie*

Aktuell: *Christoph-Schreiner-Gymnasium*
Ingolstadt, Fachschaftsleitung

JuFo: *seit 2012 Juror*

**Wolfgang Uebersetzg**

Ausbildung: *Studium LA Biologie, Chemie*
Uni Bayreuth

Aktuell: *Gymnasium Gaimersheim*

JuFo: *seit 2012 Juror*

**Julia Fischer**

Ausbildung: *Studium LA M/Ch, Uni Würzburg*

Aktuell: *Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen*

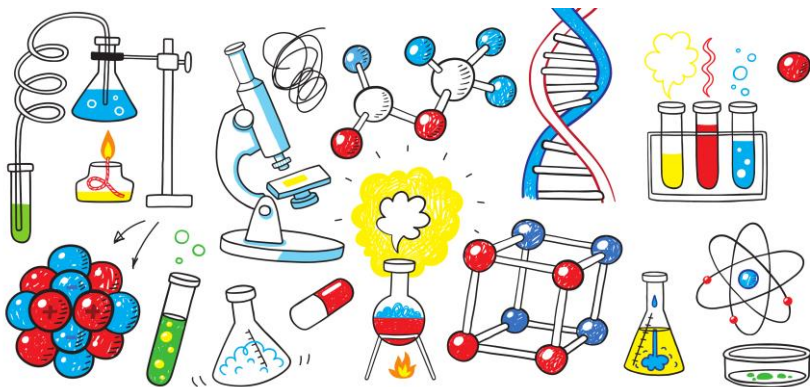
JuFo: *seit 2022 Jurorin*

**Christian Nigl**

Ausbildung: *Studium Biologie, Chemie
Universität Regensburg*

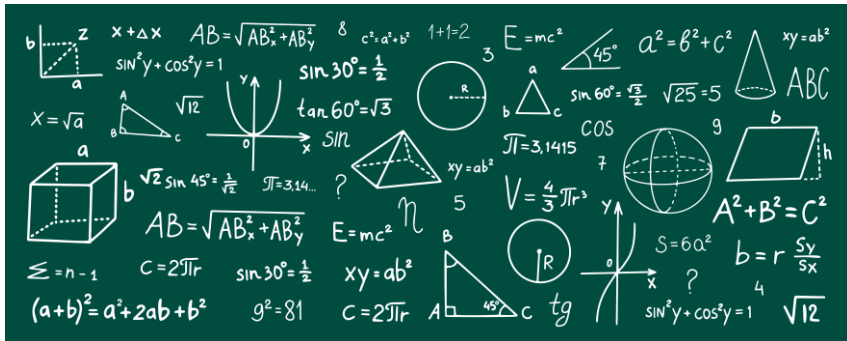
Aktuell: *Christoph-Scheiner-Gymnasium In-
golstadt (C, B, Inf)*

JuFo: *seit 2018 Juror*



Geo- und Raumwissenschaften

Mathematik/Informatik

**Ronny Lampert**

Ausbildung: *Studium Informatik,
Uni Erlangen-Nürnberg*

Aktuell: *Continuous Delivery Architect
Fa. Elektrobit, Erlangen*

Jufo: *seit 2019 Juror*

**Nina Aures**

Ausbildung: *Studium Informatik,
FAU Erlangen*

Aktuell: *Quality Assurance Expert
CARIAD (VW-Gruppe)*

JuFo: *seit 2022 Jurorin*

Physik**Andreas Mandl**

Ausbildung:

*Aktuell: Albrecht-Altdorfer Gymnasium
M, Phy, Inf, Psy, Medienpädagogik*

JuFo:

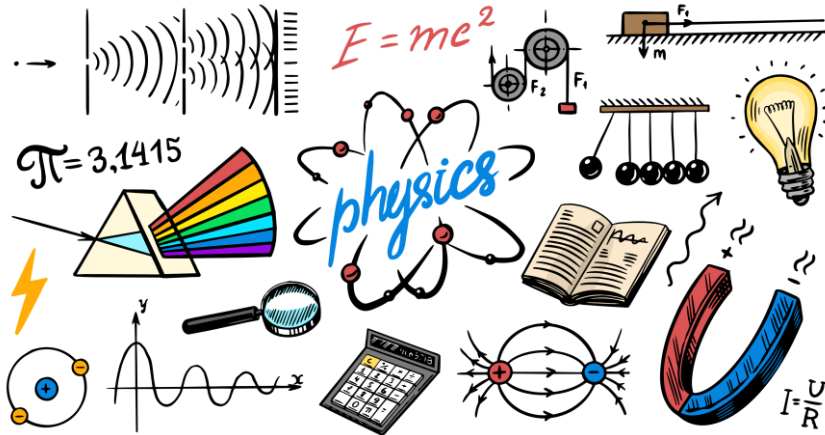
**Christian Schmid**

Ausbildung: *Studium und Promotion Physik*

Aktuell: European Southern Observatory ESO

JuFo: seit 2018 Juror





Susanne Dührkoop

Ausbildung: *Studium Mathe/Physik*

Aktuell: *Katharinen-Gymnasium Ingolstadt,
Netzwerk Teilchenwelt*

JuFo: *seit 2019 Jurorin*



Susanne Friedrich

Ausbildung: *Studium Physik, FAU Erlangen
Promotion Astrophysik, Tübingen*

Aktuell: *MPI für extraterrestrische Physik,
Projekt eROSITA*

JuFo: *seit 2014 Jurorin*

Technik**Thomas Dengler**

Ausbildung: *Bauzeichner, BOS, Studium LA M/Ph, Uni Regensburg*

Aktuell: *Johann-Michael-Fischer-Gymnasium*

JuFo: *seit 2016 Juror*

**Stefan Schinabeck**

Ausbildung: *Studium LA Mathe/Physik*

Aktuell: *Gymnasium Neutraubling*

JuFo: *seit 2021 Juror*

**Dr. Fabian Queck**

Ausbildung: *Studium Nanoscience und Physik, Promotion Physik, Uni Regensburg*

Aktuell: *MINT-Manager Regensburg, Geschäftsführer MINT-Labs e.V.*

JuFo: *seit 2021 Juror*

**Daniel Grieger**

Ausbildung:

Aktuell: *Niederlassungsleiter
FERCHAU Automotive, München*

JuFo: *seit 2020 Juror*

**Philipp Bröckl**

Ausbildung: *Elektroniker,
Studium Wirtschaftsingenieur, Uni Karlsruhe*

Aktuell: *Leiter Software- und Systementwicklung,
FERCHAU GmbH, Friedrichshafen*

JuFo: *seit 2023 Juror*

**Harald Göllinger**

Ausbildung: *Studium Maschinenbau Darmstadt,
Promotion Braunschweig*

Aktuell: *Professor TH Ingolstadt*

JuFo: *seit 2010 Juror*

Patenbeauftragter



Dr. Stephan Giglberger

Ausbildung zum Radio- und
Fernsehtechniker

Studium und Promotion Physik an
der Universität Regensburg

MINT-Beauftragter der Universität
Regensburg

Leitung des Regensburger
Schülerlabors RSL

Doku Jugend Forscht in Regensburg



Alumni

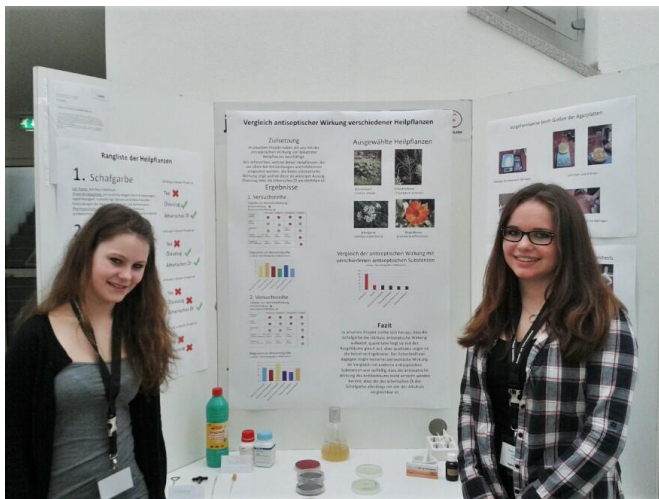
Pauline Drexler: Teilnehmerin 2013 – Physikstudentin 2023

Gespannt fieberten meine Klassenkameradin Verena Geltinger und ich auf die Preisverleihung des Regionalwettbewerbs Jugend forscht 2013 in Passau hin. Als unser Projekt aufgerufen wurde und den Sonderpreis der Passauer Neuen Presse erhielt, ging für uns ein großer Traum in Erfüllung.

Auch wenn es für die Qualifikation zum Landeswettbewerb nicht gereicht hat, war unsere Freude riesig. Die vielen zusätzlichen Nachmittage in der Schule hatten sich ausgezahlt.

Seit der 9. Klasse hatte ich bereits an verschiedenen MINT-Wettbewerben (Experimente antworten, IJSO, Dechemax, usw.) teilgenommen.

Aber das Besondere an Jugend forscht und Schüler experimentieren war und ist die Präsentation der eigenen Arbeit und der Austausch mit anderen Schülern.



Verena und Pauline vor ihrem Jufo-Stand 2013

Das schon in der Schulzeit ausgeprägte Interesse an den Naturwissenschaften ließ mich nicht mehr los. So entschied ich mich für einen interdisziplinären Studiengang an der Universität Regensburg, welcher die Bereiche Mathematik, Physik, Chemie und Biologie umfasst: Ich habe gerade die Masterarbeit abgegeben und starte ab April mit meiner Promotion. Seit meiner Bachelor-Arbeit bin ich außerdem Betreuerin der physikalischen Praktika und kann hier auch Erfahrungen in der Lehre sammeln.



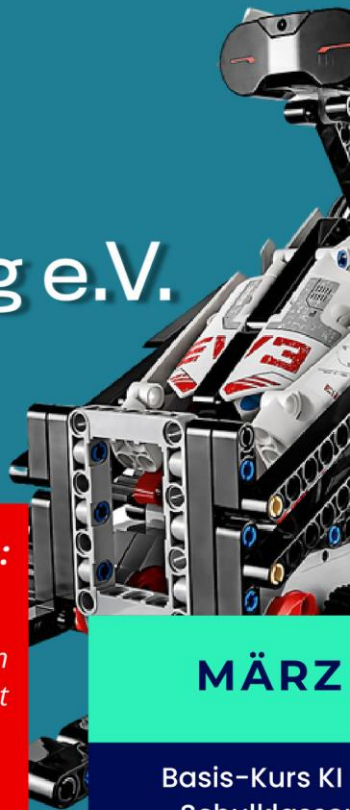
Zehn Jahre nachdem ich selbst teilgenommen habe stehe ich nun hinter den Kulissen des Wettbewerbs und darf bei der Organisation des Regional- und Landeswettbewerbs Jugend forscht/Schüler experimentieren mitarbeiten

Jugend forscht hatte große Auswirkungen auf mein Interesse an den Naturwissenschaften und hat mich in meiner Studienwahl sicherlich bestärkt. Das ist auch der Grund, warum ich mich dafür entschlossen habe, bei der Organisation des Wettbewerbes mitzuarbeiten.





MINT-Labs Regensburg e.V.



FEB

Der Calli:bot
startet durch

16.02.23

10:00 bis 12:00

Morphologie und
Stoffwechsel der
Bäckerhefe

16.02.23

10:00-12:00

Projekttag IJF:
Energieversorgung
heute & morgen

28.02.23 + 07.03.23

09:00-12:30

Mathe kann
Spaß machen:
Geometrie zum
Anfassen

15.02.23

9:00-11:15

Jugend forscht Regio:

02.-03.02.23

*Heuer das 1. Mal wieder in
Präsenz - die Öffentlichkeit
ist zugelassen !*

Wo: Vielberthgebäude

Uni Regensburg

03.03.23 ab 10 Uhr

Siegerehrung 14 Uhr

Jugend forscht Bayern:

30.-31.03.23

MÄRZ

Basis-Kurs KI
Schulklassen

16.03.23

9:00 bis 11:00

Spieleentwicklung
mit Scratch

23.03.23

10:00-12:00

MAI

Augmented Reality
mit CoSpaces

04.05.23

10:00 bis 12:00

JUNI

Legó
Mindstorms

22.06.23

9:00 bis 12:00

Unsere Angebote

für das laufende Schuljahr

APRIL

Künstlerische
Intelligenz:
Wie Computer
zeichnen lernen
27.04.23
9:00 bis 11:00

JULI

Calliope Mini:
Mikrocontroller
programmieren
06.07.23
10:00 bis 12:00

Projekttag IJF:
Gesundheitstechnologie
11. + 12.07.23
09:00 bis 12:30

DAUER- PROGRAMM FÜR SUS AUSSERHALB DER SCHULE

Montag
14:30 – 17:00 Uhr:
Offene
Codingwerkstatt

Dienstag
14:30 – 17:00 Uhr
Freies Forschen in der
Botanik

Donnerstag
14:30 – 17:00 Uhr:
Techniklabor mit
wechselndem Programm

Freitag
14:00 – 15:30 Uhr
Die Welt im Kleinen:
Freies Forschen mit
dem Mikroskop



Jugend forscht an Ihrer Schule – die Teilnahme lohnt sich!

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern und individuell zu fördern. Mit Jugend forscht unterstützen Sie über kreatives, forschendes Lernen gezielt die jungen MINT-Talente Ihrer Schule!

Gewinn für Ihre Schülerinnen und Schüler:

- Jugend forscht macht mit wissenschaftlichem Arbeiten vertraut, fördert Neugierde, Eigenverantwortung und Teamarbeit.
- Jugend forscht Projekte können nach dem Jury-Feedback auf jeder Wettbewerbsebene weiterentwickelt und im Folgejahr erneut angemeldet werden.
- Das Präsentieren der Forschungsarbeit vor einer Fachjury ist ein wertvolles Training, z.B. für künftige Bewerbungsgespräche.
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Teil des großen Alumni-Netzwerks von Jugend forscht werden. Dort erhalten sie Informationen zu interessanten Förderangeboten aus Wirtschaft und Wissenschaft.
- Jugend forscht-Projekte können beispielsweise als Besondere Lernleistung in den Schulabschlusseingebracht werden.
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben an einigen Hochschulen Vorteile bei der Zulassung zum Studium sowie bei der Ausbildungsplatzsuche.

Gewinn für Ihre MINT-Lehrkräfte:

- Die gemeinsame Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern am Jugend forscht-Projekt motiviert und Ihre Lehrkräfte erhalten persönliche Anerkennung und Bestätigung.
- Durch Jugend forscht erhalten Ihre MINT-Lehrkräfte Anregungen für den täglichen Unterricht.
- Die Jugend forscht Akademie für Projektbetreuung bietet hochwertige Qualifizierungsangebote u.a. zum kreativen, forschenden Lernen, zur Talententdeckung sowie MINT-spezifischen Themen an.

Gewinn für Ihre Schule:

- Die Teilnahme an Jugend forscht schärft Ihr Schulprofil. So können z.B. MINT-AGs das Ganztagsangebot ergänzen.
- Für viele Eltern ist die Beteiligung an Jugend forscht ein wichtiges Kriterium bei der Schulwahl. Ihre Schule profitiert vom hohen Bekanntheitsgrad und der hervorragenden Reputation des Wettbewerbs.
- Jugend forscht bietet Gelegenheiten zur Zusammenarbeit und Vernetzung von Expertinnen und Experten aus Schule, Hochschule, Wirtschaft und Wissenschaft und bringt somit neue Impulse in Ihre Schule.
- Teilnehmende Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Anträge auf Förderung von Geräten und Materialien beim Sponsorpool Ihres Bundeslandes zu stellen. Geförderte Geräte gehen ins Eigentum der Schule über.
- Auf Ihre Schule, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler warten viele attraktive Preise und Auszeichnungen.

Jugend forscht macht Spaß, fördert die Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz. Bei den Wettbewerben erleben alle Beteiligten eine einzigartige Atmosphäre und eine besondere Form des Austauschs mit Gleichgesinnten.

Weitere Informationen unter www.jugend-forscht.de



Der Regionalwettbewerb Regensburg und der Landeswettbewerb Schüler experimentieren Bayern wird unterstützt von



und unserem assoziierten Partner

